Bericht über das Schuljahr 1856–1857.

I. Schulverfassung.

Uebersicht der Lehrgegenstände.

1. Prima. Ordinarius: Der **Direktor.**

Religionslehre: 2 St. Die Lehre von der Gnade und den h. Sakramenten; die allgemeine Sittenlehre, nach Martin. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 3 St. Leitung und Beurtheilung der Aufsätze und schriftlichen Arbeiten aus der Privatlektüre. Hauptpunkte der Geschichte der älteren deutschen Literatur bis zur ersten klassischen Periode, nach dem Handbuche von Bone, und erläutert an Proben aus demselben; die neuere Blütheperiode, nach dem Abrisse von Pütz in dessen Grundriß der neueren Geschichte, in Verbindung mit Erklärung und Deklamation poetischer und prosaischer Stücke aus Bone's Lesebuch. Uebungen im freien Vortrage über recensirte Aufsätze und über Gegenstände aus der Privatlektüre. Einige Hauptpunkte der Rhetorik und Logik im Anschlusse an die Lektüre aus Plato und Demosthenes. Der Ordinarius.

Themata zu den deutschen Aufsätzen: 1. a) Homer's Odyssee, ein Spiegel der Weisheit und Tugend (Horat. Epist. I. 2, 17—31). b) Suche das Glück nicht außer dir. — 2. Nec per nostrum patimur scelus Iracunda Jovem ponere fulmina. (Hor. Carm. I. 3. extr.) Frevelmuth eine Quelle von Ungemach und Mißgeschick. Chrie. — 3. a) Die Stürme der Natur ein Bild der Lebensstürme. b) Der Jüngling bei seinem Eintritt in die Welt. Poetische Allegorie, Nachbildung von Horat. Carm. I. 14. — 4. a) „Das Gesetz nur kann uns Freiheit geben." b) Nachtheile des Gebrauchs von Uebersetzungen bei der Vorbereitung auf die Schullektüre. — 5. Leid' und meid'. (Probearbeit.) — 6. a) Die Ideale und die Wirklichkeit. Est quadam prodire tenus, si non datur ultra. Horat. Epist. I. 1, 32. — b) Ueber Sinn und Zusammenhang der Grundsätze der Lebensweisheit im ersten Briefe des Horaz an Mäcenas. — 7. Vergleichung der Ansichten des Sokrates (in Plato's Kriton) und des Horaz (Epist I. 1, 70 seq.) über den geringen Werth des Urtheiles der Menge. — 8. a) Bescheidenheit ziemt auch der wahren Größe. — b) Wie verfährt der Weise und Gerechte, wo Gesetz und rechtliche Anforderungen Anderer an ihn im Widerspruche stehen mit seinen eigenen Ansichten und seiner Gewissenspflicht? (Nach Plato's Crito und Apologie.) — 9. Wodurch erhält ein Volk welthistorische Bedeutung? — 10. Die Arbeit, das Gesetz des Lebens und der Bildung. (Abiturienten-Arbeit.) — 11. Genügsamkeit, eine Quelle des Glückes. (Probearbeit der Unterprima.) — Ueber die Ursachen des Verfalles mächtiger Staaten. Vis consili expers mole ruit sua.

Latein: 8 St. Cic. de off. I; Tacit. Agric. (Liv. III wurde privatim gelesen und außerdem von der Unter-Prima Cic. orat. pro Milone) 3 St. — Korrektur des lat. Pensums und des monatlichen Aufsatzes; Extemporalien und lateinische Sprechübungen. 3 St. Hr. Oberlehrer Dr. Bogen. — Horaz, Oden des 1. und 2. Buches, einige Epoden und Epist. I. 1 et 20. Der Ordinarius.

Themata zu den lat. Aufsätzen: 1. De commodis artis typographicae. — 2. Prudentiae virtute quae officia contineantur, mit Bezug auf die Lektüre Cic. de off. I. 6. — 3. Alit aemulatio ingenia. Vell. Pat. — 4. Scribatur epistola ad amicum, qua latine scribendi exercitationes commendentur. — 5. Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano. — 6. Aurora Musis amica. (Probe-Arbeit.) — 7. De commutatis reip. Romanae formis. — 8. a) Litteras esse et ornamenta et solatia hominum. — b) *τὸ νικᾶν αὐτὸν αὐτὸν παντῶν νικῶν πρώτη τε καὶ ἀρίστη, τὸ δὲ ἡττᾶσθαι αὐτὸν ὑφ' αὐτοῦ πάντων αἰσχιστόν τε ἅμα καὶ κάκιστον.* Plato. — 9. Historiae studium quam sit utile et iucundum. (Abiturienten-Aufsatz.) — 10. De utilate pedibus proficiscendi. (Probe-Arbeit für die Unter-Prima.) — 11. De ignorantia recti et invidia, summo virtutis impedimento vitioque parvis magnisque civitatibus communi. Tacit. Agric. 1.

Griechisch: 6 St. Plato's Euthyphro, Crito und Apologie des Sokrates; Demosthenes' 2. und 3. philippische Rede. 3 St. Pensa, Extemporalien und metrische Uebungen. 1 St. Der Ordinarius.

Homer's Ilias VI.—X. (XIII.—XVII. wurde privatim gelesen und in der Klasse cursorisch durchgenommen). 2 St. Hr. Oberlehrer Hemmerling.

Hebräisch: 2 St. Die unregelmäßigen Verba; die Hauptregeln der Syntax, nach Vosen. Uebersetzung von Genes. 41—48. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch: 2 St. Schriftliche und mündliche Uebersetzung deutscher Musterstücke. Lektüre größerer Stücke aus Ahn's Handbuch der Literatur. Literaturgeschichte und Metrik. Hr. Oberlehrer Dr. Ahn.

Geschichte und Geographie: 3 St. Das Mittelalter, nach Pütz. Repetitionen aus der alten Geschichte. Hr. Oberlehrer Quossek.

Mathematik: 4 St. Algebra: Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Progression. Zinseszins- und Rentenrechnung. Nach Meier Hirsch. Theorie der Combinationen. Das Binom von Newton. Die figurirten Zahlen. — Geometrie: Stetige und harmonische Theilung. Transversalen, Pol und Polare am Kreis, Taktionen. — Trigonometrie. — Stereometrie. Nach Mayer. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

Physik: 2 St. Elektrizität und Galvanismus. Die Lehre vom Schalle. Nach Koppe. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

2. Ober-Sekunda. Ordinarius: Hr. Oberlehrer Dr. Bogen.

Religionslehre: 2 St. Die Lehre von der Kirche; die Kirchengeschichte bis zur Reformation, nach Martin. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 2 St. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem 2. Theile von Bone's Lesebuch, mit Berücksichtigung des Wichtigsten aus der Poetik. Uebungen im Disponiren, Deklamiren und freien Vortrag, Aufsätze und schriftliche Arbeiten aus der Privatlektüre. Hr. Oberlehrer Hemmerling.

Latein: 10 St. Cic. orat. pro Milone; Liv. II. (Sallust. bell. Jugurth. privatim gelesen.) 4 St. — Aus der Grammatik die syntaxis ornata nach Zumpt. Korrektur des wöchentlichen Pensums; Recension der lat. Aufsätze; Extemporalien und lat. Sprechübungen; mündliche Uebersetzungen aus dem Uebungsbuche von Seyffert. 4 St. Der Ordinarius. — Virgil's Aeneis VI. VII. (mit Auswahl). VIII. IX. (zum Theil). 2 St. Der Direktor.

Griechisch: 6 St. Xenophon's Memorabilien I. und Herodot II., in Verbindung mit lateinischen Sprechübungen. 2 St. — Syntax nach Buttmann von §. 134—147; in der Regel alle 14 Tage ein Pensum und Extemporale. 2 St. Der Ordinarius. — Homer's Odyssee VII.—X. (XIII.—XVII. wurde privatim gelesen und in der Klasse kursorisch durchgenommen). 2 St. Hr. Oberlehrer Hemmerling.

Hebräisch: 2 St. Die Elementar- und Formenlehre bis zum unregelmäßigen Verbum, nach Vosen. Uebersetzung von Lesestücken aus Vosen. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Französisch: 2 St. Schriftliche und mündliche Uebersetzung deutscher Musterstücke, mit steter Wiederholung der wichtigsten syntaktischen Regeln. Lektüre prosaischer und poetischer Stücke beschreibenden und didaktischen Inhalts aus Ahn's Lesebuch 2. Theil. Hr. Oberlehrer Dr. Ahn.

Geschichte und Geographie: 3 St Die Römer bis zum Untergange des weströmischen Reichs, nach Pütz. Repetitionen aus der neueren Geographie. Hr. Oberlehrer Quossek.

Mathematik: 4 St. Algebra: Gleichung des 2. Grades; Exponentialgleichungen. Theorie der Potenzen, Wurzeln und Logarithmen; arithmetische und geometrische Progression; die figurirten Zahlen. Nach Meier Hirsch. — Geometrie: Aehnlichkeit und Inhaltsbestimmung der Figuren. Die Transversalen des Dreiecks, die Kreisfiguren, Quadratur des Kreises. Stetige und harmonische Theilung. Theilungs- und Berührungsaufgaben. Nach Meyer. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

Physik: 1 St. Magnetismus und Elektrizität. Nach Koppe. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

3. Unter-Sekunda. Ordinarius: Hr. Oberlehrer Hemmerling.

Religionslehre: 2 St. Der geschichtliche Theil der Religionslehre; die vorchristliche und christliche Offenbarung, nach Martin. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 2 St. Lektüre, Erklärung und Memoriren ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus dem 2. Theile von Bone's Lesebuch. Uebungen im Disponiren und mündlichen Vortrage. Aufsätze. Hr. Syrée.

Latein: 10 St. Cicero's Reden in Catil. I. und II., pro Archia poeta; Sallust's Bell. Jugurth. 1—17 und 84 bis zum Schlusse (privatim gelesen und in der Klasse kursorisch durchgenommen Cäsar's Bell. civ. I. und Sallust's Catil. 1—40). 4 St. — Wiederholung der Kasuslehre; die Lehre vom Gebrauche der Tempora und Modi, nach Zumpt. Wöchentlich ein Pensum und abwechselnd mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, nach Seyffert. 4 St. Der Ordinarius. Virgil's Aeneis I. und II. 2 St. Hr. Syrée.

Griechisch: 6 St. Xenophon's Anabasis II. und III. zur Hälfte. 2 St. — Homer's Odyssee I., V., VI. und VII. zum Theil. 2 St. — Wiederholung der unregelmäßigen Verba und die Syntax nach Buttmann §. 122—133; alle acht Tage abwechselnd ein Pensum und ein Extemporale. 2 St. Der Ordinarius.

Französisch: 2 St. Die Lehre vom Gebrauch der Zeit- und Redeformen, des Infinitivs und Particips, die Präpositionen, Adverbien und Conjunktionen, nebst schriftlichen und mündlichen Uebersetzungen aus dem Deutschen, nach Ahn's Grammatik. Lektüre ausgewählter Stücke historischen Inhalts aus Ahn's Lesebuch 2. Theil. Hr. Oberlehrer Dr. Ahn.

Geschichte und Geographie: 3 St. Das Alterthum, mit Ausschluß der Römer, nach Pütz. Hr. Syrée.

Mathematik: 4 St. Algebra: Theorie der Potenzen und Wurzeln nebst Rechnungsoperationen. Theorie der Gleichungen. Auflösung der Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Praktische Uebungen nach Meier Hirsch. — Geometrie: Vergleichung der Quadrate über den Seiten eines Dreiecks. Die Lehre vom Kreise. Theorie der geometrischen Verhältnisse und Proportionen beim Durchschnitt gerader Linien. Aehnlichkeit der Dreiecke. Aufgaben. Nach Meyer. Hr. Sommer.

Physik: 1 St. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Nach Koppe. Hr. Sommer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Tertia. Ordinarius: Hr. Gymnasiallehrer Waldeyer.

Religionslehre: 2 St. Die heiligen 10 Gebote; die Lehre von den Sakramenten, nach dem Diöcesan-Katechismus. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 2 St. Lesen, Erklären und Memoriren von Lesestücken aus Bone's 1. Theil und damit verbunden Metrik, nach Heyse's Leitfaden, und Uebung im freien Vortrag. Alle 14 Tage ein Aufsatz, meist erzählender und beschreibender Art, zuletzt über Sprüchwörter. Der Ordinarius.

Latein: 10 St. Wiederholung der Kasuslehre; die Tempus- und Moduslehre, nach der Schulgrammatik von Siberti und Meiring, eingeübt nach Spieß. Wöchentlich ein Pensum und ein Extemporale. 5 St — Cäsar's Bell. Gall. II. und III. 3 St. Der Ordinarius. — Ausgewähltes aus Ovid's Metamorphosen (I. 1—88; III. 1—137; 513—733; VI. 146—400; VIII. 611—724; XV. 741—879). Die Elemente der Metrik und metrische Uebungen. 2 St. Hr. Köhler.

Griechisch: 6 St. Wiederholung der regelmäßigen Konjugation; die Verba auf μι und die unregelmäßigen Verba, nach Buttmann. Uebersetzung entsprechender Stücke aus dem Elementarbuch von Dominikus. Wöchentlich ein Pensum; Extemporalien. Im Sommer Xenophon's Anabasis I. 1—4, im letzten Monat Homer's Odyssee I. 1—100. Der Ordinarius.

Französisch: 2 St. Die passive und reflexive Form der Zeitwörter; Kongruenz und Rektion des Zeitworts nebst Uebersetzung der darauf bezüglichen Aufgaben, nach Ahn's Grammatik. Lektüre ausgewählter Stücke aus Ahn's Lesebuch 1. Theil. Hr. Oberlehrer Dr. Ahn.

Geschichte und Geographie: 3 St. Deutsche Geschichte bis auf die erste französische Revolution. Die Brandenburgisch-Preußische Geschichte. Nach Pütz. Hr. Köhler.

Mathematik: 3 St. Algebra: Dezimalbrüche. Die vier Rechenoperationen. Die Gleichung des 1. Grades. Die Quadrat- und Kubikwurzel. Nach Meier Hirsch. — Geometrie: Das Dreieck und Viereck, insbesondere das Parallelogramm. Flächengleichheit. Der Pythagorische Lehrsatz. Aufgaben. Nach Meyer. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

Naturkunde: 2 St. Uebersicht über die drei Reiche, mit besonderer Rücksicht auf das Pflanzen- und Mineralreich. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

5. Quarta. Ordinarius: Hr. Oberlehrer Quosseck.

Religionslehre: 2 St. Das 2. und 3. Hauptstück des Diöcesan-Katechismus. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 2 St. Uebungen im Lesen und Vortragen nach Bone's 1. Theil, woran sich grammatische Erläuterungen anschlossen, mit Berücksichtigung von Heyse's Leitfaden. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Hr. Gymnasiallehrer Waldeyer.

Latein: 10 St. Wiederholung der unregelmäßigen Verba; Syntax der Casus und das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre, nach der Grammatik von Siberti und Meiring, mit schriftlicher und mündlicher Uebersetzung der betreffenden Stücke aus Spieß 3. Theil. Wöchentlich ein Pensum und ein Extemporale. 6 St. — Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Iphicrates, Chabrias, Timotheus. Ein Theil wurde memorirt. 4 St. Der Ordinarius.

Griechisch: 6 St. Die regelmäßige Formenlehre bis zu den Verbis auf μι (excl.), nach Buttmann, eingeübt an den entsprechenden Beispielen aus dem Elementarbuch von Dominikus. Wöchentlich ein Pensum, nach Ostern wechselnd mit einem Extemporale. Der Ordinarius.

Französisch: 2 St. Das regelmäßige Zeitwort nebst Uebersetzung der darauf bezüglichen Stücke aus Ahn's Grammatik. Die unregelmäßigen Zeitwörter memorirt und eingeübt. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen leichterer Stücke aus Ahn's Lesebuch 1. Theil. Hr. Syrée.

Geschichte und Geographie. 3 St. Alte Geschichte, nach Pütz. Geographie des Orients, Griechenlands und Italiens. Hr. Gymnasiallehrer Waldeyer.

Mathematik: 3 St. Arithmetik nach Schellen II. 10. und 11. Abschnitt. Elemente der Algebra und Ausziehen der Quadratwurzeln. Proportionslehre. Geometrie: Lehre von der Lage der geraden Linien gegen einander, von den Winkeln, Theorie der Parallelen, nach Meyer. Hr. Sommer.

Zeichnen: 2 St. Nach Vorlegeblättern. Hr. Küpers.

6. Quinta. Ordinarius: Hr. Köhler.

Religionslehre: 3 St. Das 1. und 2. Hauptstück des Kölner Diözesan-Katechismus. Das neue Testament nach van den Driesch. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 2 St. Gelesen, erklärt und memorirt wurden ausgewählte prosaische und poetische Stücke aus Bone's Lesebuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Diktat und freier Aufsatz. Der Ordinarius.

Latein: 10 St. Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Die unregelmäßigen Verba. Das Wesentlichere aus der Wortbildungslehre. Nach Siberti's Schulgrammatik. Uebersetzen und Memoriren entsprechender Uebungsstücke aus Spieß 2. Theil. Wöchentlich zwei schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

Französisch: 3 St. Die Grammatik bis zum unregelmäßigen Zeitwort (excl.) mit schriftlicher und mündlicher Uebersetzung der betreffenden Aufgaben. Nach Ahn's Grammatik. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

Geographie: 3 St. Physische und politische Geographie Europa's und seiner einzelnen Staaten, so wie Asiens, Australiens und Amerika's. Nach dem Leitfaden von Nieberding, mit Zugrundelegung des Schulatlas (von Sydow oder Stieler). Der Ordinarius.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen: 4 St. Mündliches und schriftliches Auflösen der Aufgaben in Schellen's Rechenbuch I. §. 15—24 und II. §. 1—24. Theilbarkeit der Zahlen. Theorie der gemeinen und Dezimalbrüche. Hr. Gymnasiallehrer Roudolf.

Schreiben: 3 St. Nach Vorlegeblättern. Hr. Küpers.

Zeichnen: 2 St. Nach Vorlegeblättern. Hr. Küpers.

7. Sexta. Ordinarius: Hr. Syrée.

Religionslehre: 3 St. Das 1. Hauptstück des Kölner Diözesan-Katechismus. Das alte Testament, nach van den Driesch. Hr. Religionslehrer Eschweiler.

Deutsch: 2 St. Lese- und Memorir-Uebungen aus Bone's Lesebuch, mit Berücksichtigung des Grammatischen, insbesondere der Orthographie und Formenlehre, im Anschluß an Heyse's Leitfaden. Wöchentlich eine schriftliche, theils freie, theils diktirte Arbeit. Der Ordinarius.

Latein: 10 St. Die Grammatik nach Siberti bis zum unregelmäßigen Verbum (excl.) Uebersetzen und Memoriren aus Spieß Uebungsbuch 1. Theil. Wöchentlich zwei schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

Geographie: 3 St. Allgemeine Beschreibung des Erdkörpers. Ozeanographie. Uebersichtliche Behandlung der oro- und hydrographischen Verhältnisse Europa's. Nach Nieberding's Leitfaden mit steter Benutzung des Schulatlas (v. Sydow oder Stieler). Hr. Köhler.

Rechnen: 4 St. Die Grundrechnungen mit ganzen Zahlen und Brüchen. Resolution und Reduktion. Theilbarkeit der Zahlen. Nach Schellen. I. 1—4. Abschnitt. Hr. Sommer.

Schreiben: 3 St. Nach Vorschriften an der Schultafel. Die Geübteren erhielten Vorlegeblätter. Hr. Küpers.

Zeichnen: 2 St. Nach Zeichnungen an der Schultafel. Einzelne geübtere Schüler erhielten Vorlagen. Hr. Küpers.

8. Realklassen. Ordinarius: Hr. Oberlehrer Dr. Ahn.

a. Obere Realklasse, parallel der Gymnasial-Tertia.

Französisch: 3 St. Charles XII. von Voltaire. 2.—5. Buch. Ahn's Grammatik bis zu Ende, nebst Uebersetzung der betreffenden Aufgaben.

Englisch: 3 St. Munde's Lehrgang 2. Cursus zum großen Theil durchgearbeitet; dann ausgewählte Stücke classischer Schriftsteller aus Ahn's englischem Lesebuche.

b. Untere Realklasse, parallel der Gymnasial-Quarta.

Französisch: 3 St. Ahn's Lehrgang 2. Cursus, schriftlich und mündlich übersetzt und memorirt, verbunden mit Sprechübungen.

Englisch: 3 St. Ahn's Lehrgang 1. Cursus wurde ganz durchgearbeitet, mündlich und schriftlich, und mit Memorir- und Sprechübungen verbunden. Der Ordinarius.

c. Obere und untere Realklasse combinirt.

Handelswissenschaft: 2 St. Einfache Buchhaltung: Prozent- und Kursrechnung. Der Ordinarius

Praktisches Rechnen: Im Winter 4 St., im Sommer 2 St. Schellen II. §. 23—25.; 13. und 14. Abschnitt. Berechnung der Flächen- und Körperinhalte, 15. Abschnitt. Aufgaben zur Bestimmung des Gewichtes und des Volumens der Körper vermittelst des spezifischen Gewichts, 17. Abschnitt. Hr. Sommer.

Naturkunde: Seit Ostern 3 St. Einzelnes aus der Physik. Die Elemente der Chemie. Mathematische Geographie. Hr. Sommer.

Geschichte und Geographie. Im Winter 2 St., im Sommer 1 St. Geographie und Hauptpunkte aus der Geschichte der deutschen Staaten; Genaueres aus der preußischen Geschichte, nach Püß. Anfertigung historisch-geographischer Karten Der Direktor.

Zeichnen: 2 St. Freies Handzeichnen und Architekturzeichnen nach den Blättern von Le Blanc. Hr. Küpers.

In der Hälfte des Unterrichtes, nämlich in sämmtlichen Lehrfächern mit Ausnahme des Lateinischen und Griechischen, sind die Realklassen mit den parallelen Gymnasialklassen, die obere mit der Tertia, die untere mit der Quarta combinirt. Die besondern Zeichenstunden für die Realklassen sind so gelegt, daß auch Schüler der oberen Gymnasialklassen von Tertia ab an denselben Theil nehmen können.

Gemeinsames für mehrere Klassen.

Evangelische Religionslehre, für die Schüler des betreffenden Bekenntnisses aus den mittleren und oberen Klassen. 2 St. Kirchengeschichte der ersten christlichen Jahrhunderte und Wiederholung der Sittenlehre. Lesen und Erklären der 4 Evangelien nach dem deutschen Texte. Hr. Pfarrer Leendertz.

Gesang: Uebungen des gemischten Chors. 1 St. — Uebungen des Männerchors. 1 St. — Theoretischer Cursus und praktische Elementarübungen; Gesänge von Erk und Greef. 4 St (2 für Sexta, 1 für Quinta und 1 für die in die mittleren und oberen Klassen neu eingetretenen Schüler.) Hr. Städtischer Musikdirektor Hartmann.

Turnen. Die gymnastischen Uebungen finden im Sommer, bei geeigneter Witterung, wöchentlich viermal in den Abendstunden von 6 bis 7 Uhr Statt, unter Leitung des technischen Hülfslehrers Hrn. Küpers, Montags und Donnerstags für die 3 unteren Klassen, Dienstags und Freitags für die oberen von Tertia ab. Sämmtliche Lehrer betheiligen sich abwechselnd an der Beaufsichtigung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersichts-Tabelle

über die Verwendung der Lehrerkräfte und die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer.	Prima.	Ober-Sekunda.	Unter-Sekunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Obere Real-Klasse.	Untere Real-Klasse.	Zahl der Lektionen jedes Lehrers
Dr. Carl Menn, Direktor, Ordinarius I.	Latein 2 Griechisch 4 Deutsch 3	Latein 2						Geographie u. Geschichte 2 (im Sommer 1)		13 Stunden. (12) "
Franz Eichweiler, Religionslehrer.	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2 Hebräisch 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 3	Religion 3			20 "
Dr. W. Hogen, Oberlehrer, Ordinarius IIa.	Latein 6	Latein 8 Griechisch 4								18 "
Joh Hemmerling, Oberlehrer, Ordinarius IIb.	Griechisch 2	Griechisch 2 Deutsch 2	Latein 8 Griechisch 6							20 "
Dr. Franz Ahn, Oberlehrer, Ordinarius d. Realklassen.	Französisch 2	Französisch 2	Französisch 2	Französisch 2				Französisch 3 Englisch 3 Handelswissenschaft 2	Französisch 3 Englisch 3	22 "
Joh. Quosseck, Oberlehrer, Ordinarius IV.	Geschichte 3	Geschichte 3			Latein 10 Griechisch 6					22 "
Wilh. Roudolf, ordentlicher Lehrer.	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 1		Mathem. 3 Naturgsch 2		Rechnen 4 Französisch 3				23 "
Aug. Waldeyer, ordentlicher Lehrer, Ordinarius III.				Latein 8 Griechisch 6 Deutsch 2	Deutsch 2 Geschichte 3					21 "
Köhler, wissenschaftl. Hülfslehrer, Ordinarius V.				Latein 2 Geschichte 3		Latein 10 Deutsch 2 Geograph. 3	Geograph. 3			23 "
Syrée, wissenschaftl. Hülfslehrer, Ordinarius VI.			Latein 2 Deutsch 2 Geschichte 3		Französisch 2		Latein 10 Deutsch 2			21 "
Sommer, wissenschaftl. Hülfslehrer.			Mathem. 4 Physik 1		Mathem. 3		Rechnen 4	Rechnen u. Naturkunde 4 (im Sommer 5)		16 " (17) "
Hartmann, Gesanglehrer.	2 St. Chorübungen. 1 St. Gesangunterricht für Schüler der mittleren und oberen Kl.					Gesang 1	Gesang 2			6 "
Küpers, Zeichen- u. Schreiblehrer	Leitet die Turnübungen aller Klassen.				Zeichnen 2	Schreiben 3 Zeichnen 2	Schreiben 3 Zeichnen 2	Zeichnen 2		14 "
Leenderts, evangelischer Pfarrer.	2 St. Religion für die evangelischen Schüler der mittleren und oberen Klassen.									2 "

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichniß sämmtlicher an der Anstalt eingeführten Lehrbücher und sonstigen Hülfsmittel des Unterrichts, nach den Klassenstufen geordnet.

1. Prima.

Lehrbuch der katholischen Religion für höhere Lehranstalten, zunächst für die obern Klassen der Gymnasien, von Dr. Conrad Martin. 1. und 2. Theil. — Handbuch für den deutschen Unterricht in den oberen Klassen der Gymnasien. Von H. Bone. (Deutsches Lesebuch. 2. Theil.) — Lateinische Grammatik von G. C. Zumpt. — Griechische Grammatik von Ph. Buttmann. — Kurze Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache für Gymnasien und für das Privatstudium von Dr. C. H. Vosen. — Französische Grammatik für Gymnasien und höhere Bürgerschulen, von Dr. F. Ahn. — Handbuch der französischen Sprache und Literatur für höhere Bildungsanstalten, von Dr. F. Ahn. Erster Theil: Prosa. — Deutsche Uebungsstücke zum Uebersetzen in's Französische für die oberen Klassen, von Dr. F. Ahn. — Grundriß der Geographie und Geschichte der alten, mittleren und neuern Zeit für die obern Klassen höherer Lehranstalten, von W. Pütz. — Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien und andere Lehranstalten, von C. Meyer. 1. Theil Planimetrie; 2. Theil Stereometrie, und 3. Theil Algebraische Geometrie, Trigonometrie. — Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra von Meier Hirsch. — Anfangsgründe der Physik für den Unterricht in den oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen, von Karl Koppe.

2. Ober-Sekunda.

Lehrbuch der katholischen Religion für höhere Lehranstalten, von Dr. C. Martin. — H. Bone, deutsches Lesebuch. 2. Theil. — Lateinische Grammatik von Zumpt. — Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische für Sekunda. Herausgegeben von Dr. M. Seyffert. — Griechische Grammatik von Buttmann. — Vosen kurze Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache. — Ahn, Französische Grammatik. — Ahn, Französisches Lesebuch. 2. Theil für die obern Klassen. — Ahn, Deutsche Uebungsstücke zum Uebersetzen in's Französische, für die obern Klassen. — Grundriß der Geographie und Geschichte für die obern Klassen, von W. Pütz. 1. Bd. das Alterthum. — Handatlas der alten Welt (von Stieler oder Kiepert). — C. Meyer, Lehrbuch der Geometrie. 1. Theil Planimetrie. — Meier Hirsch, Sammlung von Beispielen, Formeln und Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra. — K. Koppe, Anfangsgründe der Physik.

3. Unter-Sekunda.

Lehrbuch der katholischen Religion für höhere Lehranstalten, von Dr. C. Martin. — H. Bone, Deutsches Lesebuch. 2. Theil. — Lateinische Grammatik von Zumpt. — Seyffert, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische für Sekunda. — Griechische Grammatik von Buttmann. — Ahn's Französische Grammatik. — Ahn's Französisches Lesebuch. 2. Theil für die oberen Klassen. — Pütz, Grundriß der Geographie und Geschichte, für die obern Klassen. 1. Bd. das Alterthum. — Handatlas der alten Welt (von Stieler oder Kiepert.) — C. Meyer, Lehrbuch der Geometrie. 1. Theil Planimetrie. — K. Koppe, Anfangsgründe der Physik.

4. Tertia.

Katholischer Katechismus für den Jugend- und Volksunterricht in der Erzdiözese Köln. — Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, von H. Bone. 1. Theil. — Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache, von Heyse. — Lateinische Schulgrammatik für die unteren und mittleren Klassen, von Siberti und Meiring. — Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische zu der lat. Schulgrammatik von Siberti und Meiring für Tertia bearbeitet von Spieß. — Griechische Schulgrammatik von Buttmann. — Griechisches Elementarbuch von A. Dominicus. — Ahn, Französische Grammatik. — Ahn, Französisches Lesebuch. 1. Theil für die mittleren Klassen. — Grundriß der deutschen Geschichte mit geographischen Uebersichten für die mittleren Klassen der Gymnasien und höheren Bürgerschulen von W. Pütz. — C. Meyer, Lehrbuch der Geometrie. 1. Theil Planimetrie. — Meier Hirsch, Sammlung von Beispielen aus der Algebra.

5 Quarta.

Katholischer Katechismus für den Jugend- und Volksunterricht in der Erzdiözese Köln. — H. Bone, Deutsches Lesebuch 1. Theil. — Heyse, Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache. — Lateinische Schulgrammatik von Siberti und Meiring. — Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, für die Quarta, von Spieß. — Buttmann's Griechische Schulgrammatik. — Griechisches Elementarbuch von A. Dominicus. — Ahn, Französische Grammatik. — Ahn, Französisches Lesebuch. 1. Theil. — Grundriß der Geographie und Geschichte der alten, mittleren und neueren Zeit für die mittleren Klassen von W. Pütz. 1. Theil. Die alte Zeit. — Ein Handatlas der alten Welt (von Stieler oder Kiepert.) — Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen von Dr. H. Schellen. — C. Meyer, Lehrbuch der Geometrie. 1. Theil.

6 Quinta.

Katholischer Katechismus für den Jugend- und Volksunterricht in der Erzdiözese Köln. — Die biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments von van den Driesch. — H. Bone, Deutsches Lesebuch. 1. Theil. — Leit-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

faden zum gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache, von Heyse. — Lateinische Schulgrammatik von Siberti und Meiring. — Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Lateinischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Lateinische für die untersten Gymnasialklassen bearbeitet von Spieß. 2. Abtheilung, für Quinta. — Ahn, Französische Grammatik. — Leitfaden bei dem Unterricht in der Erdkunde für Gymnasien von C. Nieberding. — Ein Schulatlas zur neuern Erdkunde (von Stieler oder von Sydow.) — Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. — Gesänge von Erk und Greef.

7. Sexta.

Katholischer Katechismus für den Jugend- und Volksunterricht in der Erzdiözese Köln. — Die biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments von van den Driesch. — H. Bone, deutsches Lesebuch. 1. Theil. — Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache, von Heyse. — Lateinische Schulgrammatik von Siberti und Meiring. — Spieß, Uebungsbuch zum Uebersetzen. 1. Abth. für Sexta. — Nieberding, Leitfaden beim Unterricht in der Erdkunde. — Ein Schulatlas für die neuere Erdkunde (von Stieler oder von Sydow.) — Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. — Gesänge von Erk und Greef.

8 Realklassen.

a. Obere Klasse.

Ahn, Französische Grammatik. — Ahn, Französisches Lesebuch. 1. Theil. — Munde, Englischer Lehrgang nach Ahn's Methode. 2. Theil. — Ahn, Englisches Lesebuch für Gymnasien und Realschulen.

b. Untere Klasse.

Ahn, Französische Grammatik. — Ahn, Französischer Lehrgang. 2. Cursus. 28. Aufl. — Ahn, Englischer Lehrgang.

Verordnungen der vorgesetzten Königlichen Behörden.

Rescript des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 8. November 1856 (Nro. 3409 S. C.) genehmigt, daß das Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische für Sekunda von M. Seyffert bei dem lateinischen Unterricht in den beiden Abtheilungen der Sekunda eingeführt werde.

Deßgl. vom 2. Mai 1857 (Nro. 1419 S. C.) eröffnet, daß das Königliche Ministerium der Unterrichts-Angelegenheiten die Einführung des geographischen Leitfadens von Nieberding statt des bisher gebrauchten Lehrbuchs von Selten bei dem geographischen Unterricht genehmigt hat.

Circular-Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 31. Januar 1857 (Nro. 352 S. C.) weist hin auf einen großen Unfug, welcher bei einer und der andern Lehranstalt rücksichtlich des Verkaufs eigener und sogar gestohlener Bücher, von Schülern an Antiquare zu Tage getreten. Es ist die Anordnung getroffen, daß Antiquare fernerhin nur dann von Schülern Bücher, Atlanten u. dgl. kaufen oder tauschweise annehmen dürfen, wenn dieselben einen von dem Direktor resp. Vorsteher der betreffenden Schule unterzeichneten Schein beibringen, welcher die Veräußerung des in dem Schein namhaft gemachten Buchs durch den ebenfalls namhaft gemachten Schüler für statthaft erklärt, und daß gegen den Uebertreter dieser Vorschrift das Verfahren auf Entziehung der Erlaubniß zum Gewerbebetrieb eingeleitet werden soll.

Deßgl. vom 14 April 1857 (S. C. Nro. 1037), gibt Kenntniß von einer Circular-Verfügung der Königlichen Regierung zu Düsseldorf an sämmtliche Königliche Landrathsämter vom 22. März 1857, durch welche die betreffenden Polizeibeamten zur strengsten Handhabung der auf den Wirthshausbesuch von Seiten Unerwachsener und Unmündiger bezüglichen bestehenden Verordnungen angewiesen sind, und daß dieselben namentlich die Knaben, welche sich ohne Aufsicht in den Wirthshäusern, Conditoreien u. s. w. betreten ließen, aus denselben wegschaffen und ihren Eltern und Vorgesetzten zuführen, auch insofern es Schüler eines Gymnasiums seien, die Namen derselben sofort dem Direktor des Gymnasiums anzeigen sollen.

Deßgl. vom 18. Mai 1857 (S. C. Nro. 1664) bringt Abschrift eines Ministerial-Erlasses vom 13. Mai 1857 (Nro. 9544 U.), wonach, unter Hinweisung auf den vermehrten Andrang junger Männer zum Justiz-Dienste und auf die in letzterer Zeit eingetretene Steigerung der amtlichen Anforderungen an dieselben, die Direktoren der Gymnasien angewiesen werden, die Schüler der oberen Klassen, beziehungsweise deren Eltern und Vormünder von diesen Verhältnissen in Kenntniß zu setzen und nach Lage der individuellen Verhältnisse die jungen Leute frühzeitig von der weiteren Verfolgung einer Laufbahn zu warnen, auf welchen ihnen unter den vorwaltenden Umständen Gefahr droht, ihr Ziel zu verfehlen.

Deßgl. vom 20. Juni 1857 (S. C. Nro. 2058) bringt Abschrift eines Ministerial-Erlasses vom 16. Juni c. (U. 12,530), wonach die Schüler, welche Theologie studiren wollen, darauf aufmerksam zu machen sind, daß die Universitätsbehörden die Weisung erhalten haben, nur diejenigen Studirenden der Theologie, welche auch die Reife im Hebräischen erlangt haben, bei der Verleihung akademischer Benefizien zu berücksichtigen.

Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 22. August 1856 (Nro. 2462 S. C.) theilt mit, daß der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten aus den durch den Staats-Haushalts-Etat pro 1855 außerordentlich ausgesetzten, zu Unterstützungen für Gymnasiallehrer bestimmten Fonds sieben Lehrern der hiesigen Anstalt Unterstützungen, im Gesammtbetrage von 290 Thlrn., bewilligt hat.

Deßgl. vom 24. Juli 1857 (Nro. 2371 S. C.), demzufolge in gleicher Weise fünf Lehrern der hiesigen Anstalt außerordentliche Unterstützungen im Gesammtbelaufe von 190 Thlrn., bewilligt sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1856—57 wurde Dienstag den 7. Oktober 1856 eröffnet, nachdem Tags vorher die Aufnahme-Prüfung der neu angemeldeten Schüler, sowie die noch rückständigen Ascensions-Prüfungen vorgenommen waren. Das erste Schulsemester wurde Dienstag den 7. April mit Vertheilung der halbjährigen Schulzeugnisse geschlossen. Das Sommersemester nahm Dienstag den 28. April seinen Anfang.

Am 15. Oktober wohnten Lehrer und Schüler der Anstalt dem zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs in der Münsterkirche angeordneten feierlichen Hochamte bei.

Am Christi-Himmelfahrtsfeste den 21. Mai d. J. fand in üblicher Weise die besondere Feier der ersten heiligen Communion der Schüler des Gymnasiums in der Münsterkirche Statt. Der Neo-Communikanten waren diesmal 24; aus Sexta 17, aus Quinta 4, aus Quarta 3; welche der Religionslehrer der Anstalt, Hr. Eschweiler, in besonderen Unterrichtsstunden vorbereitet hatte.

In den kirchlichen Andachtsübungen der Schule ist im Laufe dieses Jahres die Erweiterung eingetreten, daß nunmehr an allen Sonn- und Feiertagen auch ein nachmittägiger Gymnasial-Gottesdienst Statt findet, und zwar in der Regel in der Zeit zwischen 2 und 3 Uhr in der Hospitalkirche, während bei besonderen feierlichen Gelegenheiten die Andacht, wie bisher, in der Münsterkirche in einer späteren Stunde abgehalten wird. Nachdem die deßfallsigen Vorschläge Seitens des Königlichen Provincial-Schul-Collegiums mittels Reskriptes vom 3. Januar c. genehmigt waren, ward der erste Schulgottesdienst in der Hospitalkirche am Sonntag den 18. Januar gehalten.

Im Lehrer-Collegium fanden seit dem letzten Berichte folgende Ergänzungen und Beförderungen Statt:

Herr August Waldeyer, seit dem Herbst 1854 als wissenschaftlicher Hülfslehrer hierselbst beschäftigt, wurde, nachdem die Beförderung des vierten ordentlichen Lehrers Herrn W. Roudolf in die dritte ordentliche Lehrerstelle mittels Ministerial-Verfügung vom 12. Juli 1856 genehmigt war, als vierter ordentlicher Lehrer vom 1. Oktober 1856 ab angestellt. Sodann wurde, den durch das Ableben des Gymnasiallehrers Herrn Dr. Poeth veranlaßten weiteren Anträgen des Gymnasial-Curatoriums entsprechend, mittels Rescriptes des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 2. Januar d. J., resp. Ministerial-Erlasses vom 27. Dezember 1856, genehmigt, daß Herr Gymnasiallehrer W. Roudolf in die zweite, und Herr Gymnasiallehrer A. Waldeyer in die dritte ordentliche Lehrerstelle aufrückte.

Kurz nach dem Beginne des Schuljahres trat der Schulamts-Candidat Herr Franz Sommer von hier, welcher seine wissenschaftliche Berufsbildung als Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaft auf der Akademie zu Münster erlangt hat, bei der Anstalt ein, um sein Probejahr abzuhalten. Mittels Reskriptes vom 12. Oktober gestattete das Königliche Provinzial-Schul-Collegium, daß derselbe schon während des Probejahres als eine volle Lehrkraft verwendet werde, und wurden ihm die gemäß der Uebersicht ihm zugetheilten Lehrfächer sämmtlich bereits mit Anfang November zugewiesen, nachdem in den ersten Wochen ein Theil davon noch anderweit besetzt war.

Den bisherigen ordentlichen Lehrern Herrn Dr. Franz Ahn und Herrn Johann Quossel hat das Königliche Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten in Anerkennung ihrer amtlichen Wirksamkeit das Prädikat als Oberlehrer ertheilt; und wurden dieselben hiervon mittels Zuschrift des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 20. Januar d. J. benachrichtigt.

III. Statistische Nachrichten.

Schülerzahl.

Am Ende des vorigen Schuljahres betrug die Frequenz der Anstalt 272 Schüler. Von diesen gingen zur Universität 12, zu anderweitigen Beschäftigungen oder an andere Lehranstalten 51, im Ganzen 63, über. Es blieb also ein Bestand von 209. Neu hinzu kamen im Anfang des Schuljahres 73, nach Ostern 11, im Ganzen 84, so daß die Gesammtzahl der während dieses Jahres bei der Anstalt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

befindlichen Schüler **293** betrug; hierunter 278 katholische, 12 evangelische, 3 Israeliten. Davon haben während und am Schlusse des ersten Semesters die Anstalt wieder verlassen 22, im Laufe des Sommersemesters 5, zusammen 27. Der gegenwärtige Bestand beläuft sich demnach auf 266 Schüler.

Die Frequenz der einzelnen Klassen war folgende:

		I.	II. a.	II. b.	III.	IV.	V.	VI.	Obere Realklasse.	Untere Realklasse.	Summa
Zu Anfang des Schuljahrs . .		53	33	28	34	33	36	50	5	10	282
Darunter neu aufgenommen . .		1	5	6	8	7	8	38	—	—	73
Im Laufe des Schuljahrs	Zugang	2	—	2	2	1	1	3	—	—	11
	Abgang	2	2	7	5	1	4	2	1	3	27
Gegenwärtiger Bestand		**53**	**31**	**23**	**31**	**33**	**33**	**51**	**4**	**7**	**266**
Darunter sind:	katholische	53	30	22	31	30	30	47	3	6	252
	evangelische	—	1	1	—	3	1	3	1	1	11
	israelitische	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3
	einheimische	11	3	6	11	18	19	38	6	6	115
	auswärtige	42	28	17	20	15	14	13	1	1	151
Zöglinge des Erzbischöflichen Seminarium puerorum.		20	15	4	8	—	—	—	—	—	47

Lehrmittel.

Zur Vermehrung der Lehrmittel-Sammlungen wurden die dafür angewiesenen Fonds in vorschriftsmäßiger Weise verwendet. Erworben wurden für die Bibliothek durch Ankauf theils neu theils antiquarisch:

Appiani Alexandrini Historia Romana ab Imm. Bekkero recogn. Lips. Teubner. — Arriani de Expeditione Alexandri libri. Recogn. Geier. Ib. — Arriani Nicomed. Scripta minora. Rec. Hercher Ib. — Isocratis Orationes rec. Benseler. Ib. 2 Bde. — Lysiae Orationes rec. Scheibe. Ib. — Lycurgi Oratio in Leocratem. ed. Scheibe. Ib. — Archilochos und die dorischen Liederdichter bis auf Pindar. Griechisch mit metrischer Uebersetzung und Anmerkung von J. A. Hartung. — Athenaei Deipnosophistarum libri XV. illustr. J. Schweighaeuser. Argentorati 1801—1807. 14 Bde. —

Q. Horatius Flaccus. Commentario critico et exegetico. illustr. ed. Fr. Ritter. 2 Bde. — Horazens Episteln. Erstes Buch. Lateinisch und Deutsch mit Erläuterungen von L. Döderlein. — C. Sallustii Crispi Catilina, Iugurtha, Historiarum fragmenta, illustr. F. Kritzius. — M. Tullii Ciceronis Tuscul. Disput. libri V. c. comment. G. H. Moser, Hanoverae 1836. 3 Bde.

Geschichte der Römischen Literatur von J. C. F. Bähr. 3. Ausgabe. — Das Alexandrinische Museum von G. Parthey 1838. — Historia Philosophiae graeco-romanae ex fontium locis contexta. Coll. H. Ritter et L. Preller. 1838 — Gradus ad Parnassum latinum. Post Sintenis et Mülleri curas auxit Fr. Tr. Friedemann. ed. 4. 2 Bde. — Handbuch der Römischen Alterthümer von Becker, fortges. von Marquardt. 4. Bd. — Klassische Vorschule. Auswahl des Edelsten und Schönsten aus der poetischen Literatur der Griechen und Römer, von Löwenthal. 5 Bde. —

Weimarische Schulreden von H. Sauppe. — Rheinisches Museum für Philologie. Herausgegeben v. Welcker und Ritschl. Neue Folge. 9. Jahrg. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, begr. von J. C. Jahn. Bd. 75. und 76. — Dasselbe Neue Folge der Supplemente. 2 Bd. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Herausgegeben von Mützell. 11. Jahrgang.

Wörterbuch der deutschen Sprache in Bezug auf Abstammung und Begriffsbildung von K. Schwenck. 4. Aufl. — Grammatik der Romanischen Sprachen von F. Diez. 1. Theil 2. Ausgabe. — Geschichte der deutschen Literatur mit Proben, von H. Kurz. (Forts.) — Die Edda, die ältere und jüngere, übersetzt und mit Erläuterungen von K. Simrock. — Handbuch der deutschen Mythologie mit Einschluß der nordischen von K. Simrock. — Schiller's Gedichte erläutert und auf ihre Veranlassungen und Quellen zurückgeführt, von H. Viehoff. Neue Auflage 3 Bde. — Die klassische Periode der deutschen Nationalliteratur im Mittelalter, von K. Barthel. — Die Entwickelung der deutschen Poesie von Klopstock's erstem Auftreten bis zu Göthe's Tode, von J. W. Löbell. 1. Bd. — Geschichte des Alterthums von Duncker. 3. Theil. — Geschichte des Hellenismus von J. G. Droysen. 2 Bde. — Ideen über die Politik, den Verkehr und Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. Von Heeren. Wien 1817. 5 Bde. — Geschichte der deutschen Kaiserzeit von W. Giesebrecht. 2 Bd. 1. Lieferung. — Synchronistische Geschichte des Mittelalters, von Damberger. (Forts.) — Geschichte der deutschen Städte und des deutschen Bürgerthums von F. W. Barthold. 4 Theile. — Soest, die Stadt der Engern. Ursprung, Blüthe und Niedergang eines altdeutschen Gemeindewesens, von F. W. Barthold. — Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins. Herausgegeben von Dr. Th. J. Lacomblet. 4. Bd. 1. Hälfte. — Leitfaden der vaterländischen Geschichte, von L. Hahn. 3. Auflage. — Die Physikalische Technik oder Anleitung zur Anstellung von physikalischen Versuchen, von Frick. 2. Auflage. — Das Physische Leben in populären Vorträgen, von Eschricht. 2. Ausgabe. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ferner für den Schulgebrauch:

Katholische Männerchöre für alle Zeiten des Kirchenjahres zum Gebrauche für Gymnasien bearbeitet von B. Kothe. (Kommissions-Verlag von Clar in Oppeln.) 25 Exemplare zum Gebrauche für den Männerchor. — Wilhelm Hermes, berliner Zeichenlehrer. Eine Sammlung von Vorlagen für geübtere Zeichner. — Derselbe Systematische Zeichenschule. —

Als Geschenk erhielt die Anstalt:

Vom Königlichen Provinzial-Schul-Collegium zu Coblenz. Cajus Plinius Secundus Naturgeschichte. Uebersetzt und mit erläuternden Registern versehen von Dr. C. F. Strack. Bremen, Heyse. 1853. 3 Bde. — Verskunst der lateinischen Sprache mit Aufgaben zur Versifikation von Dr. F. Fiedler. 3. Auflage. Wesel. — Grundriß der Physik nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte, von Ph. Spiller. 2. Auflage. Triest 1857.

Von Hrn. Dr. J. Krebs in Cöln: Heinrich's IV. Entführung von Kaiserswerth nach Köln durch Erzbischof Anno II., von Dr. Jos. Krebs.

Von den betreffenden Verlagshandlungen:

Praktische Vorschule der französischen Sprache von H. Probst. Coblenz, K. Bädeker. — Lateinisches Vocabularium für Anfänger, von E. Bonnell. Berlin, Enslin. — Gedächtnißtafeln für den Unterricht in der Geschichte und Geographie, von G Löbker. Münster, Regensburg. — Geographischer Leitfaden für die untersten Gymnasialklassen, von A. Gräfenhahn, Eisleben, Kuhnt. — Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Sekunda, von Dr. M. Seyffert 4. Auflage. Leipzig, Holtze. — Thukydides für den Schulgebrauch erklärt von G. Böhme. 2 Bde. Leipzig, Teubner. — Des Q. Horatius Flaccus Satiren und Episteln, für den Schulgebrauch, von G. T. A. Krüger. Ebd. — Cicero's Rede für den Cn. Plancius, für den Schulgebrauch, von E. Köple. Ebd. — Aeschylos Agamemnon mit erläuternden Anmerkungen. Herausgegeben von R. Enger. Ebd. — Hebräische Grammatik als Leitfaden für den Gymnasial- und akademischen Unterricht von C. W. Nägelsbach. Ebd. — Das Skelett und die vorzüglichsten Organe des menschlichen Körpers in 22 Abbildungen und mit Erklärungen. Berlin, Müller. — Dr. M. Luther's Kleiner Katechismus. Ebd. — Katholische Männerchöre für alle Zeiten des Kirchenjahres, zum Gebrauche für Gymnasien ꝛc., bearbeitet von B. Kothe. Clar in Oppeln. — Lateinische Grammatik für untere und mittlere Gymnasialklassen, von Putsche. 12. Auflage. Jena, Mauke. — Lateinisch-deutsche und deutsch-lateinische Uebersetzungsbeispiele nach Putsche's Grammatik, von Dünnebier. 9. Auflage. Ebd. — Elementarbuch der lateinischen Sprache für die ersten Unterrichtsstufen. Nach Putsche's lateinischer Grammatik, bearbeitet von Dünnebier. 1. Cursus. Ebd. — Handbuch der physischen Geographie. Ein Leitfaden für höhere Schulen, v. W. Hartmann. Berlin, Jonas. — Attische Syntax für Gymnasien, von K. Ditfurt. Magdeburg, Creutz. — Vocabularium latinum, ein Lern- und Sprechbuch, von Haupt und Krahner. 1. Abtheilung für Quinta und Quarta. Posen, Merzbach. — Griechisches Lesebuch für untere und mittlere Gymnasialklassen, von Gottschick. 3. Auflage. Berlin, Gärtner. — Griechisches Vocabularium, von Gottschick. Ebd. —

Für die Schüler-Bibliothek wurden aus den Beiträgen der Schüler angeschafft:

A. Für die oberen Klassen:

Kiesel, Weltgeschichte. 2. Bd. 2. Abtheilung. — Krebs, deutsche Geschichte. 2. Thl. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 27. — 29. Lieferung. — Höfler, Geschichte der neueren Zeit. 2. Abtheilung. — Cantu Weltgeschichte 51.—53. Lieferung. — Gravenhorst, Griechisches Theater 2 Bde. — Dante's Göttliche Comödie übersetzt von Berneck. — v. Redwitz, Thomas Morus, historische Tragödie. — v. Eichendorff, Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands. 2 Bde. — Schwab, die schönsten Sagen des klassischen Alterthums. 3 Bde. — Kraiß, Altdeutsche Heldendichtungen in Prosa. 2 Bde. — Simrock, das kleine Heldenbuch. — Calderon's geistliche Festspiele, übersetzt von Lorinser 1. Bd. — Grube, Geographische Charakterbilder aus der Länder- und Völkerkunde. 3 Bde. — Sonklar von Innstädten Reiseskizzen aus den Alpen und Karpathen. — W. Menzel, die Naturkunde im christlichen Geiste aufgefaßt. 1. Bd. — Natur und Offenbarung. 3. Bd. — Lüken, die Traditionen des Menschengeschlechts. — Conscience, der Löwe von Flandern. — Ethnea oder die Sklaven der Engländer, von Cordelia. — Geiger, Lydia. Bild aus den Zeiten des Kaisers Mark Aurel. — Auerbach, Barfüßle, Erz. — Lehmann, Aus dem Leben eines Vielgeprüften. — Bomhard, valedictiones Scholasticae.

B. Für die untern Klassen:

Stacke, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte. 2 Bde. — Stahl, die Wunder der Wasserwelt. — Gredy, Geschichte der deutschen Literatur. — Conscience, Mutter Hiob. — Derselbe, der Geldteufel. — Derselbe, Lambert Hausmanns. — Lehmann, Wolfrath von Weringen, Erz, — Derselbe, Leiden und Freuden armer Leute. — Derselbe, das Tyroler Annerl. — Jugendspiegel, Reihe von Erzählungen. — Peregrin, Karl, Erz. — von Schmid, nachgelassene Erzählungen. — Derselbe, Supplemente. — Derselbe, Erinnerungen aus meinem Leben 4 Bd. — Overhage, katholische Erzählungen 5. und 6. Bdchen. — Derselbe, Münsterländische Kirchspiels- und Dorfgeschichten 1. und 2. Bd. — von Schubert, bei Gott ist kein Ding unmöglich. — Derselbe, der Krüppel von Rottenstein. — Derselbe, der ungleiche Sohn und der ungleichartige Enkel. — Derselbe, der Meeresstrom. — Derselbe, die Zwillinge. — Gräfenhan, Karl Feldmann oder der angehende Gymnasiast. — Der Glaubensbaum. — Ebersberg, Was uns der Abend bringt. — v. Ambach, der Augustinermönch. — Lautenschläger, Bastian. — Baumblatt, der Kaufherr und seine Söhne. — Brug, Paul Frühmann. — Derselbe, das Arbeitszimmer im Pfarrhause. — Derselbe, Peter Felsberger. — Dörle, die Familie von Bernstein. — Die Hausarmen, Erz. übersetzt von Arenz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Prüfungen und Schlußfeier.

Abiturienten-Prüfung.

Nachdem die Zulassung sämmtlicher 26 Schüler der Oberprima zur Maturitäts-Prüfung mittels Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 30. Mai c. genehmigt war, wurden die schriftlichen Prüfungs-Arbeiten in der Woche vom 22. bis 27. Juni angefertigt. Die mündliche Prüfung wurde unter dem Vorsitze des Königlichen Commissarius Herrn Regierungs- und Provinzial-Schulrath Dr. Lucas und im Beisein des Herrn Oberpfarrers Buschmann, als des von Seiten des Gymnasial-Curatoriums delegirten Mitgliedes der Prüfungs-Commission, von Freitag den 31. Juli Nachmittags bis Dienstag den 4. August abgehalten. Einer der Angemeldeten wurde durch Krankheit genöthigt, von der mündlichen Prüfung zurückzutreten. Den übrigen wurde das Zeugniß der Reife zuerkannt. Sieben, welche im folgenden Verzeichnisse mit * bezeichnet sind, waren von der mündlichen Prüfung entbunden.

Die Abgehenden sind:

Namen.	Geburtsort.	Alter.	Zeit des Besuches des hiesigen Gymnasiums.	Gewähltes Berufsfach.
1. Ludwig Becker	Wilsberg, Kreis Neuwied	19 Jahre	4½ Jahre	Theologie.
2. Franz Bieler	Opladen	20 „	5½ „	Jurisprudenz.
3. *Wilhelm Boddenberg	Schlebusch	23 „	5 „	Theologie.
4. *Julius Busch	Neuß	19 „	8 „	Baufach.
5. Michael Butzon	Neuß	21 „	11 „	Theologie.
6. Albert Eich	Rheinbreitbach	19 „	5 „	Theologie.
7. *Caspar Esser	Auweiler, Kreis Köln	20 „	5 „	Jurisprudenz.
8. Joh. Hub. Gemünd	Niederbreisig	20 „	½ „	Jurisprudenz.
9. *Engelbert Giesen	Boisheim, Kreis Kempen	19 „	5 „	Theologie.
10. Joseph Grubenbecher	Neuß	20 „	8 „	Theologie.
11. Ernst Hölscher	Mülheim am Rhein	19 „	3 „	Theologie.
12. Ignatz Hülsmann	Gemen, Kreis Borken	22 „	4 „	Theologie.
13. Jakob Ibels	Neuß	20 „	10 „	Theologie.
14. Joseph Jansen	Köln	21 „	6 „	Theologie.
15. *Jakob Junker	Richrath, Kreis Solingen	19 „	4 „	Theologie.
16. *Peter Karriger	Rheydt	21 „	4 „	Theologie.
17. Peter Joseph Krücken	Neukirchen. Kr. Grevenbroich	23 „	6 „	Theologie.
18. Jacob Le Hanne	Neuß	19 „	9 „	Bergfach.
19. August Lücker	Mintard	21 „	5½ „	Theologie.
20. Joseph Maus	Euskirchen	21 „	7 „	Medizin.
21. *Hubert Mommartz	Rath, Kreis Erkelenz	23 „	4 „	Theologie.
22. Xaver Montz	M.-Gladbach	18 „	3 „	Theologie.
23. Peter Schmitz	Neuß	20 „	8 „	Theologie.
24. Georg Schnepper	Thier, Kreis Wipperfürth	22 „	5 „	Theologie.
25. Ludwig Schrick	Crefeld	22 „	5 „	Jurisprudenz.

Alle 25 sind katholischer Confession. Die folgenden neun: Becker, Boddenberg, Eich, Hölscher, Junker, Karriger, Lücker, Mommartz, Schnepper, sind Pfleglinge des Erzbischöflichen Seminarium puerorum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schlußfeierlichkeiten.

Oeffentliche Prüfung auf dem Kaufhaussaale.

Freitag den 28. August, Vormittags.

Vorher feierlicher Schlussgottesdienst in der Münsterkirche.

8½— 9 Uhr:	Prima.	Religionslehre:	Herr Religionslehrer Eschweiler.
9 — 9½ „	Obersekunda.	Griechisch:	Herr Oberlehrer Hemmerling.
9½—10 „	Untersekunda.	Latein:	Herr Candidat Syrée.
10 —10½ „	Tertia.	Mathematik:	Herr Gymnasiallehrer Roudolf.
10½—11 „	Quarta.	Geschichte:	Herr Gymnasiallehrer Waldeyer.
11 —11½ „	Quinta.	Geographie:	Herr Candidat Köhler.
11½—12 „	Sexta.	Rechnen:	Herr Candidat Sommer.

Während der Prüfung liegen Zeichnungen und Schriftproben der Schüler in einem Nebensaale zur Einsicht offen.

Schlußfeier.

Freitag den 28. August, Nachmittags von 3 Uhr an:

Gesang: Rhein-Preußisches Kriegerlied von Franz Weber.

Declamationen:	Der Sextaner	Hellersberg	trägt vor:	„Hans Theuerlich" von Pocci.
	„ Quintaner	Hellersberg	„ „	„Das Feuer im Walde" von Hölty.
	„ Quartaner	Hüsgen	„ „	„Der Sänger" von Göthe.
	„ Tertianer	Jakobs	„ „	„Der Ring des Polykrates" von Schiller.
	„ Realschüler	Fr. Hansen	„ „	„Le juif errant" par Béranger.
	„ Untersekundaner	Paffen	„ „	„Das Negerschiff" von Schults.
	„ Obersekundaner	von Lassaulx	„ „	„Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen" von Jean Paul.

Gesang: Soldatenmuth, von Zöllner.

Reden: Der Unterprimaner von Cöllen redet in lateinischer Sprache über das Thema: Aemulatio alit ingenia.

Abschiedswort, gesprochen vom Abiturienten Becker, im Anschluß an die Ausführung des Themas: Wie gelangt ein Volk zu welthistorischer Bedeutung?

Gesang: Auf Wiedersehen, von Michalek.

Schlußwort und Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Gesang: Recitativ und Chor aus der Schöpfung von Haydn.

Hierauf Vertheilung der Zeugnisse und Verkündigung des Ascensus in den Klassenzimmern.

Der Anfang des Schuljahres 1857—1858 ist auf Dienstag den 6. October d. J. festgesetzt. — Die noch rückständigen Ascensus-Prüfungen und die Aufnahme-Prüfungen neuer Schüler werden Montag den 5. October, von Morgens 9 Uhr an, Statt finden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

...en.

Oeffentlich... Kaufhaussaale.

...lags.

...Münsterkirche.

8½— 9 Uhr: ...igionslehrer Eschweiler.
9 — 9½ „ ...erlehrer Hemmerling.
9½—10 „ ...ndidat Syrée.
10 —10½ „ ...mnasiallehrer Roudolf.
10½—11 „ ...mnasiallehrer Waldeyer.
11 —11½ „ ...ndidat Köhler.
11½—12 „ ...ndidat Sommer.

Während der Prüf... ...en der Schüler in einem Nebensaale zur Einsicht offen.

Fre... ...on 3 Uhr an:

Gesang: Rhein-...
Declamationen ...vor: „Hans Theuerlich" von Pocci.
„ „Das Feuer im Walde" von Hölty.
„ „Der Sänger" von Göthe.
„ „Der Ring des Polykrates" von Schiller.
„ „Le juif errant" par Béranger.
„ „Das Negerschiff" von Schults.
„ „Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen" von Jean Paul.

Gesang: Soldat...
Reden: Der Unt... ...her Sprache über das Thema: Aemulatio alit ingenia.
Abschiedswort, ges... ...schluß an die Ausführung des Themas: Wie gelangt ein Volk z...
Gesang: Auf ...
Schlußwort u... ...urch den Direktor.
Gesang: Recita... ...aydn.
Hierauf Verthei... ...Ascensus in den Klassenzimmern.

Der Anfang d... ...stag den 6. October d. J. festgesetzt. — Die noch rückständigen ... ...rüfungen neuer Schüler werden Montag den 5. October, von ...

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf